

The background image shows a young woman with long brown hair lying on a bed, talking on a black mobile phone. She is smiling and looking towards the camera. In the background, a black cat is walking on the bed. The room is brightly lit, and there are white pillows and a lamp visible.

# Telefonie in Deutschland – Anschlüsse und Erreichbarkeit

2015

Eine Studie von GfK SE und GfK Verein, September 2015

Copyright GfK Verein

Nachdruck, Weitergabe und Ähnliches – auch auszugsweise – sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des GfK Vereins gestattet.

September 2015

Verantwortlich: Ronald Frank

GfK Verein  
Gesellschaft für Konsum-, Markt- und Absatzforschung e.V.

Nordwestring 101, 90419 Nürnberg  
Tel.: +49 911 395-2231 und -2368 – Fax: +49 911 395-2715

E-mail: [hello@gfk-verein.org](mailto:hello@gfk-verein.org)  
Internet: <http://www.gfk-verein.org>

---

**1.** Telefonie im Haushalt

---

**2.** Telefonie und Erreichbarkeit

---

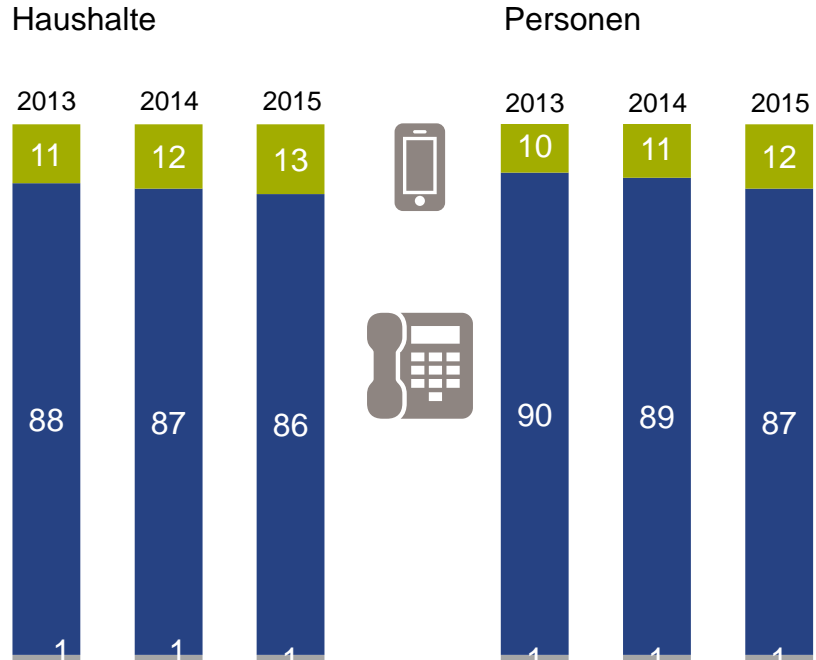
**3.** Anhang

# 1 Telefonie im Haushalt

# Sogenannte Mobile Only, die keinen Festnetzanschluss zum Telefonieren zu Hause haben, nehmen auf Haushalts- und Personenbasis leicht zu



Telefonie im Haushalt  
in %



Anmerkung: Abweichungen sind rundungsbedingt

\*inkl. weiterer Anschlüsse zum Telefonieren über eine Festnetznummer, wie Fernseh-Kabelanschluss, DSL-Anschluss oder LTE-Anschluss im Haushalt  
Basis 2015: n=5.000 Personen 14 Jahre und älter (Personen- und Haushaltsgewichtung)

# 2015 besitzen 13% der Haushalte und 12% der Personen keinen Festnetz-Anschluss zum Telefonieren, sondern telefonieren ausschließlich über Handy



Telefonie im Haushalt  
in %

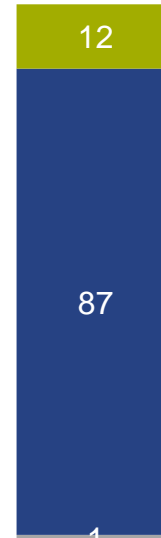
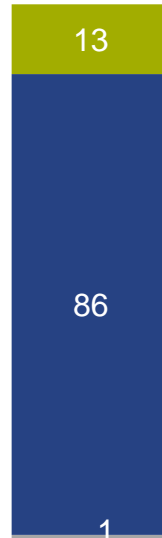
Haushalte

Personen

■ Mobile Only

■ Festnetzanschluss\*

■ kein Telefonanschluss



Definition der Mobile Only auf Basis Telefonie: Mobile only sind alle, die nur über ihr Handy telefonieren.

Das gilt auch, wenn

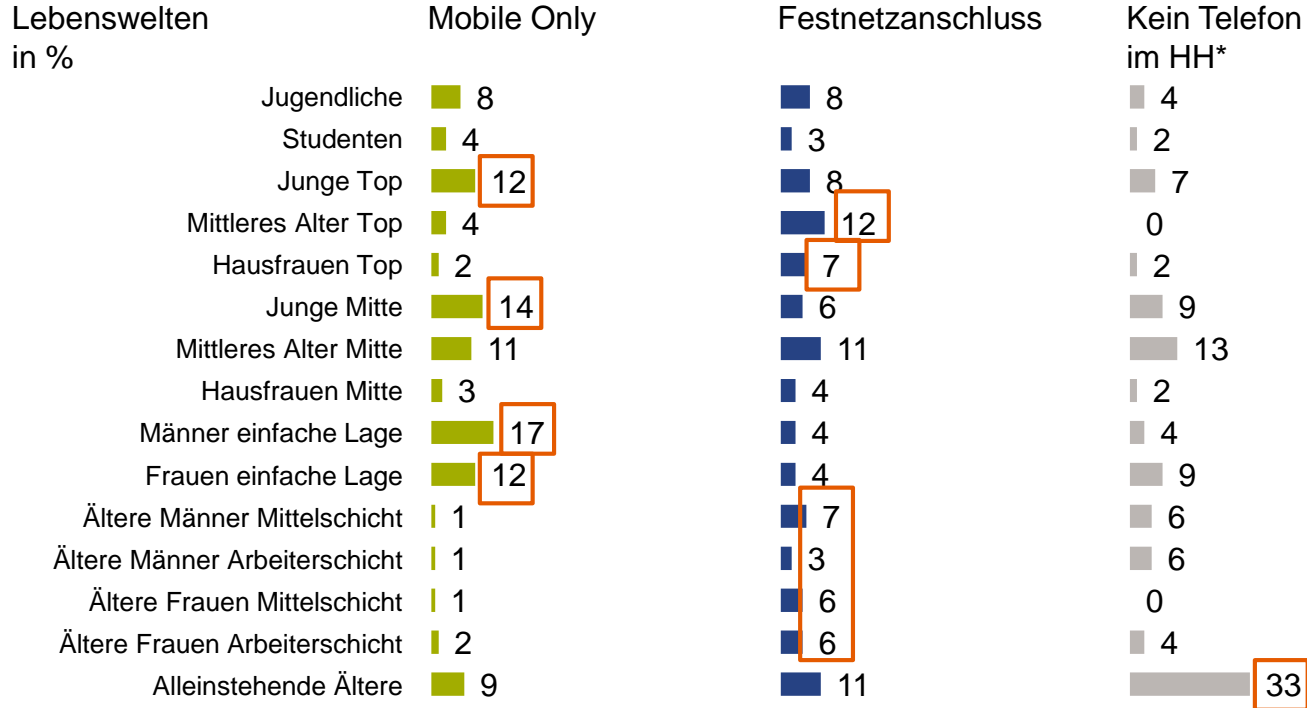
- sie Zuhause noch einen Festnetz-, Breitband- oder LTE-Anschluss haben, den sie nur als Internetzugang nutzen und über den der HH nicht telefonisch erreichbar ist.
- im Mobilfunkvertrag eine Festnetznummer enthalten ist (=> Erreichbarkeit eigentlich über Festnetz)

Anmerkung: Abweichungen sind rundungsbedingt

\*inkl. weiterer Anschlüsse zum Telefonieren über eine Festnetznummer, wie Fernseh-Kabelanschluss, DSL-Anschluss oder LTE-Anschluss im Haushalt

Basis 2015: n=5.000 Personen 14 Jahre und älter (Personen- und Haushaltsgewichtung)

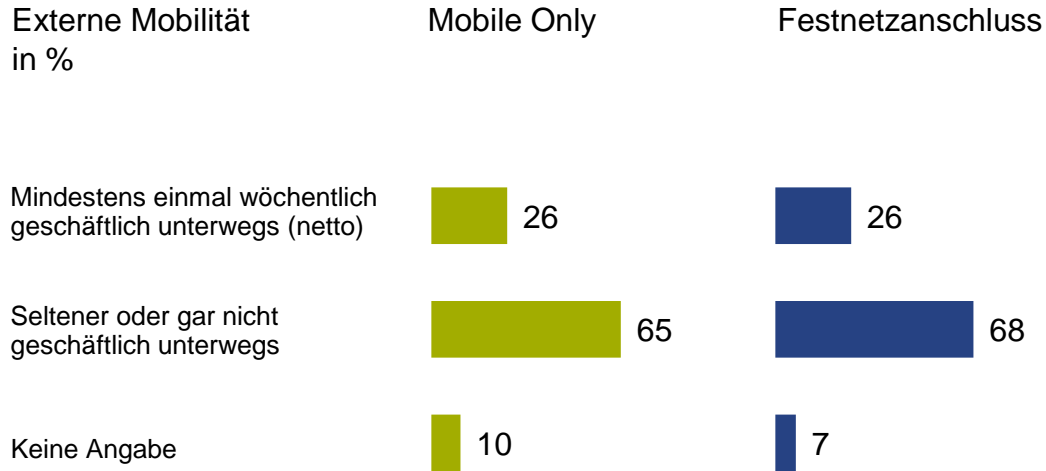
# Verteilung der Lebenswelten



- Mobile Only sind einerseits jünger, also sehr gut verdienende, erfolgreiche Junge Top oder ebenfalls gut situierte Junge Mitte. Andererseits kommen sie aus der einfachen Lebenslage, wo am Festnetz gespart werden muss. Die Motive sind also unterschiedlich.
- Festnetzanschluss haben öfter die Hausfrauen Top und Mittleres Alter Top sowie die Älteren aller Schichten.
- Trotz geringer Fallzahl zeigt sich, dass v.a. alleinstehende Ältere kein Telefon haben

Lebenswelten nach Kleining, Details siehe Anhang; \*geringe Fallzahl  
 Basis: Mobile Only n=560; Festnetzanschluss n=4.385; kein Telefonanschluss n=55 Personen 14 Jahre und älter

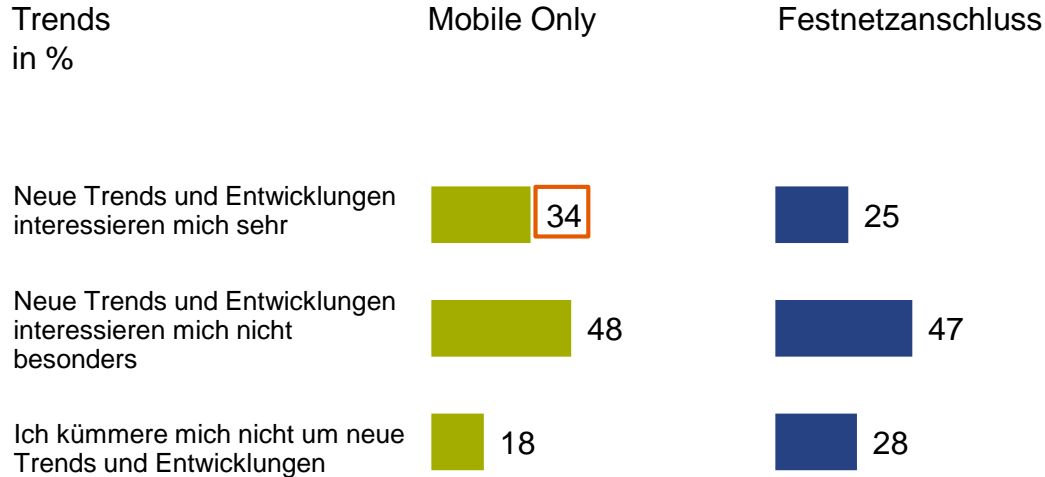
# Bei der externen beruflichen Mobilität zeigen sich keine Unterschiede zwischen erwerbstätigen Mobile Only und Festnetz-Besitzern



Basis: Mobile Only n=374; Festnetzanschluss n=2.489; kein Telefonanschluss n=23 Erwerbstätige 14 Jahre und älter



# Mobile Only sind neuen Trends gegenüber aufgeschlossener als die Festnetznutzer, was sicher auch eine Frage des Alters ist



Basis: Mobile Only n=560; Festnetzanschluss n=4.385 Personen 14 Jahre und älter

## 2 Telefonie und Erreichbarkeit

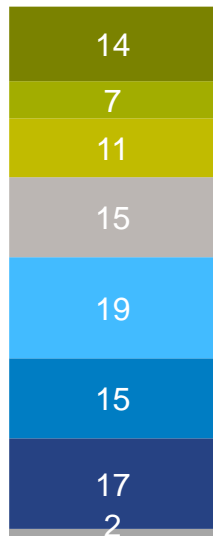
# Ganz generell sind die Menschen eher über ihr Handy erreichbar, als dass sie selbst jemanden mit dem Handy anrufen



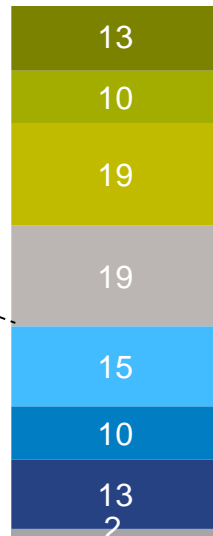
Telefonie  
in %

- nur über das Handy
- fast nur über das Handy
- überwiegend über das Handy
- ungefähr gleich (viel) über Handy und Festnetz
- überwiegend über das Festnetz
- fast nur über das Festnetz
- nur über das Festnetz
- Keine Angabe

Aktive Telefonie von zu Hause aus, d.h. selbst jmd. anrufen



Generelle Erreichbarkeit



Wenig überraschend überschneiden sich die generelle Erreichbarkeit und die aktive Telefonie sehr stark (siehe nächste Seite)

Basis: n=5.000 Personen 14 Jahre und älter

# Telefonie zu Hause und Erreichbarkeit überschneiden sich – doch wenn nicht, dann ist die Erreichbarkeit über Mobilfunk besser



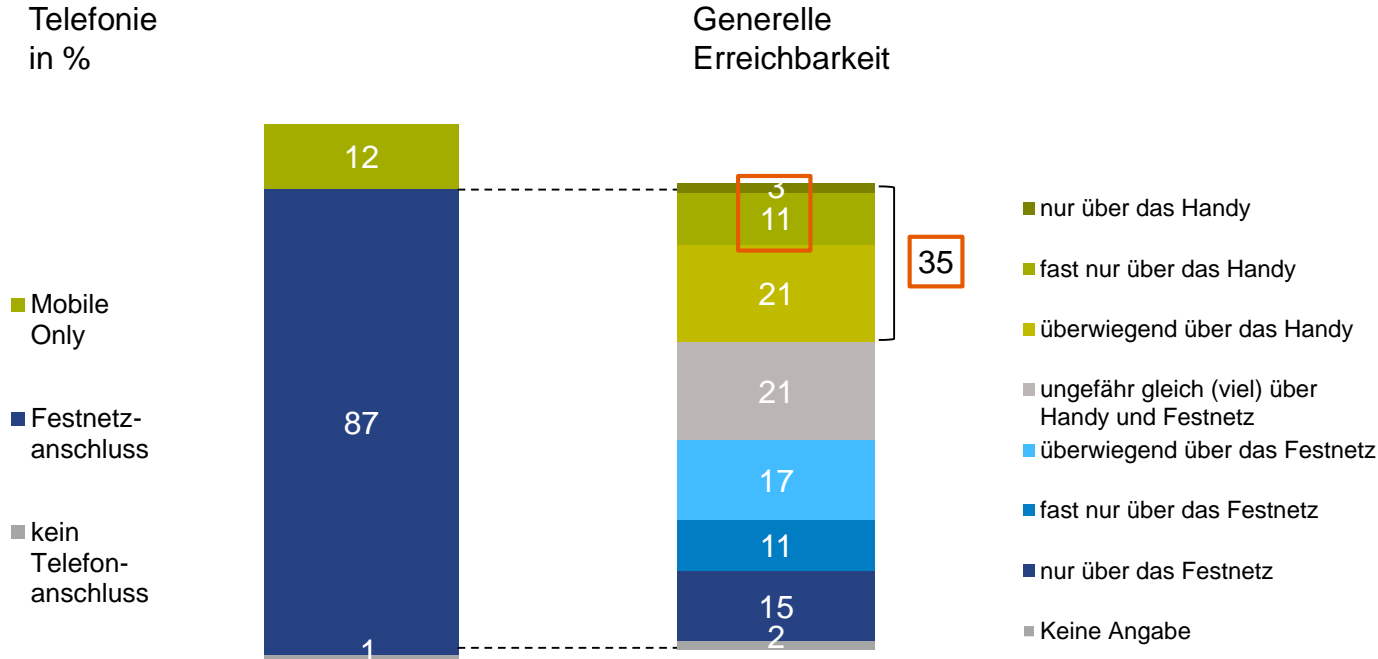
Telefonie: Überschneidung in %

		Aktive Telefonie von zu Hause aus							
		nur über das Handy	fast nur über das Handy	überwiegend über das Handy	ungefähr gleich (viel) über Handy u. Festnetz	überwiegend über das Festnetz	fast nur über das Festnetz	nur über das Festnetz	Keine Angabe
Telefonische Erreichbarkeit generell	nur über das Handy	11%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
	fast nur über das Handy	1%	5%	2%	1%	1%	0%	0%	0%
	überwiegend über das Handy	1%	1%	8%	4%	4%	1%	0%	0%
	ungefähr gleich (viel) über Handy u. Festnetz	0%	0%	1%	9%	4%	3%	1%	0%
	überwiegend über das Festnetz	0%	0%	0%	1%	9%	4%	1%	0%
	fast nur über das Festnetz	0%	-	-	0%	1%	6%	3%	0%
	nur über das Festnetz	0%	-	0%	0%	0%	1%	11%	0%
	Keine Angabe	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	1%

Basis: n=5.000 Personen 14 Jahre und älter

100%

# 35% derjenigen mit Festnetz sind generell besser über ihr Handy zu erreichen, 14% sogar fast nur über das Handy ...



• Kritisch im Kontext der Erreichbarkeit für Marktforschungsstudien sind diejenigen, die zwar Festnetz zu Hause zum Telefonieren haben, aber eigentlich nur über das Handy telefonieren.  
 • Wie sieht diese Gruppe aus?

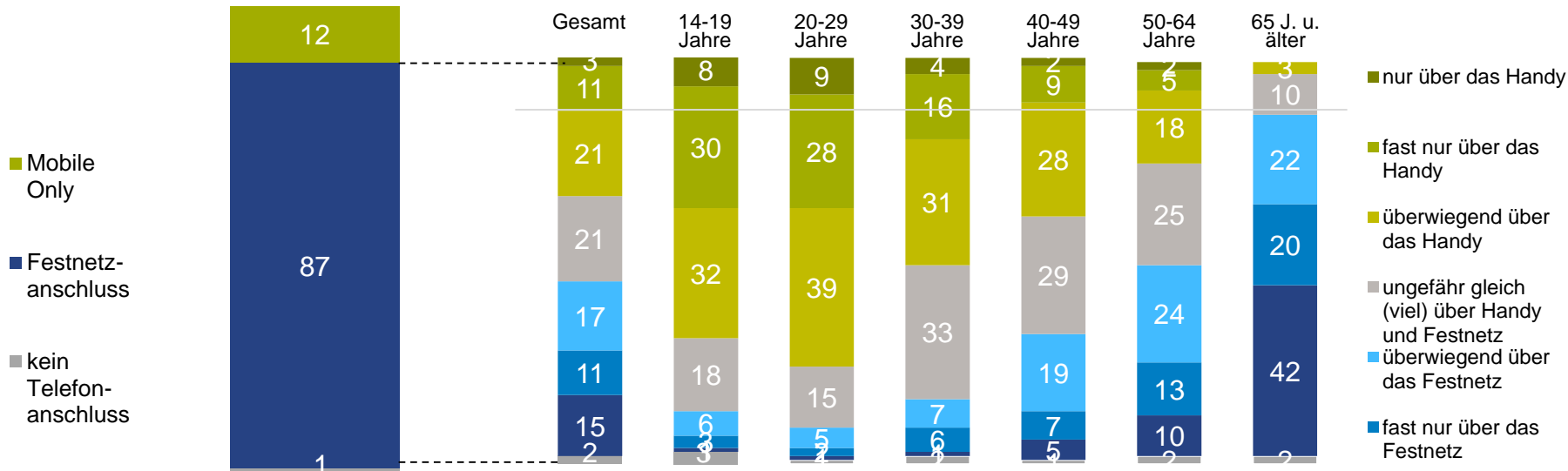
Basis: n=5.000 Personen 14 Jahre und älter

# ... aber bei den unter 30-Jährigen macht dieser harte Kern der fast nur über Mobilfunk Erreichbaren bereits mehr als ein Drittel aus



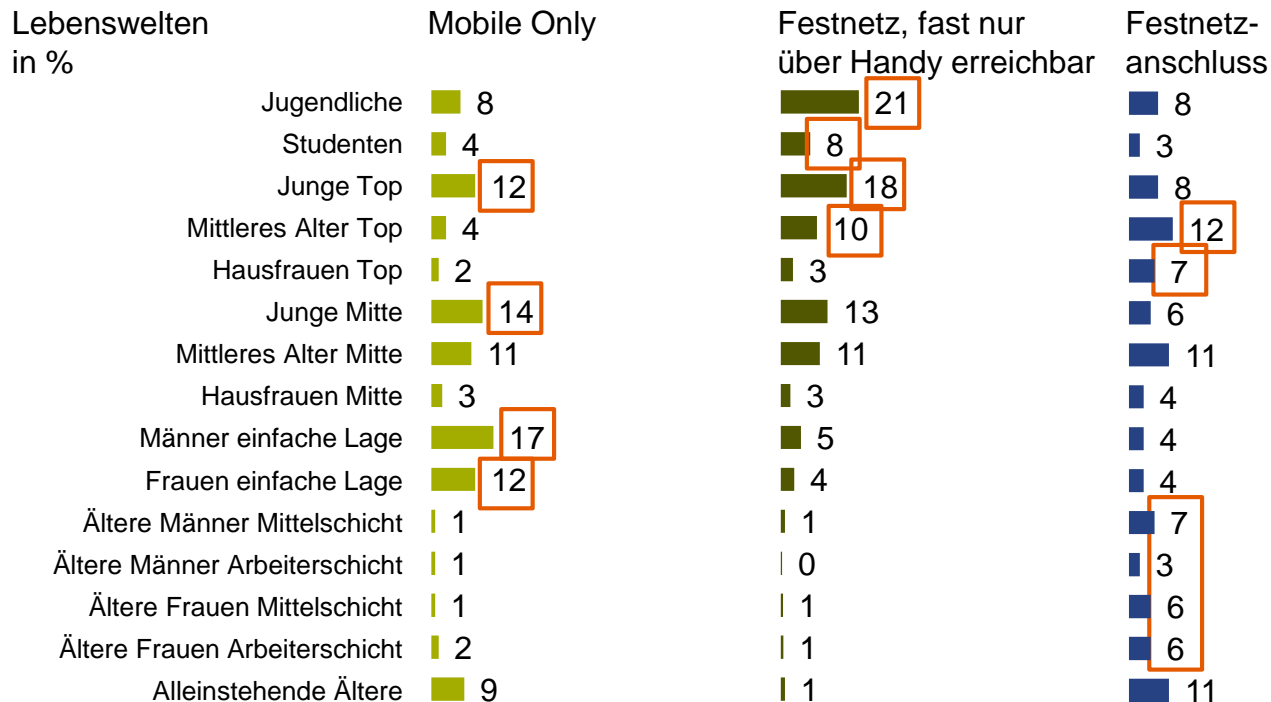
Telefonie  
in %

Generelle  
Erreichbarkeit



Basis: n=5.000 Personen 14 Jahre und älter

# Verteilung der Lebenswelten: Besser über Mobilfunk erreichbar trotz Festnetz sind Jünger oder aus der gehobenen sozialen Schicht

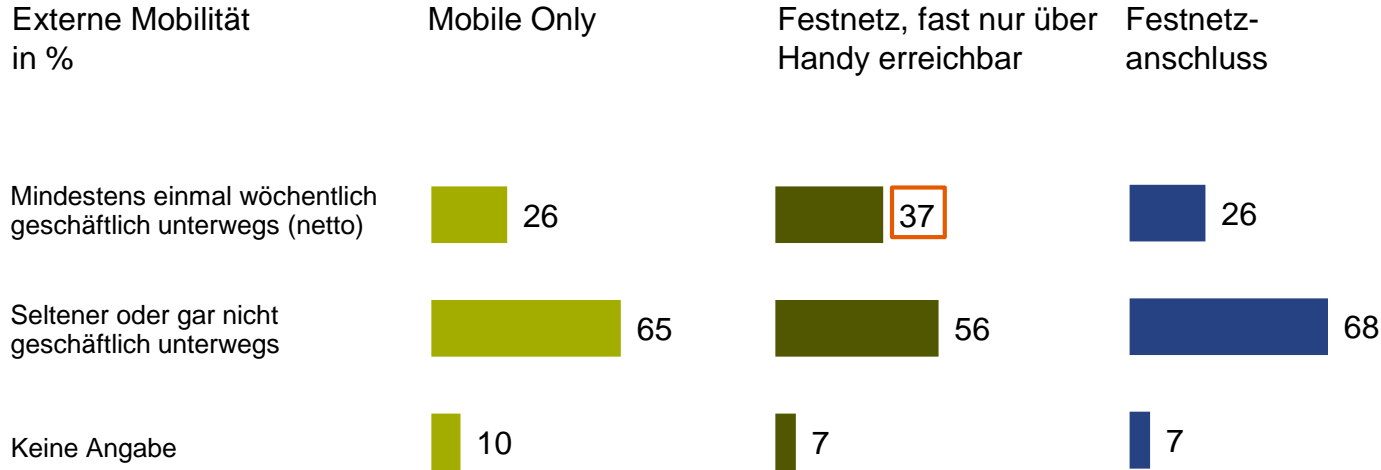


- Auffällig ist, dass diejenigen mit Festnetz, die fast nur über das Handy erreichbar sind, stärker unter den Jugendlichen und Studenten zu finden sind oder der gehobenen Schicht angehören.
- Zum Vergleich: Die Mobile Only sind auch jünger, aber auch öfter einfache Lage; und diejenigen mit Festnetz insgesamt sind öfter gehobene Lebenslage, aber älter.

\*geringe Fallzahl

Basis: Mobile Only n=560; Trotz Festnetz fast nur über Handy erreichbar (n=525); Festnetzanschluss n=4.385 14 Jahre und älter

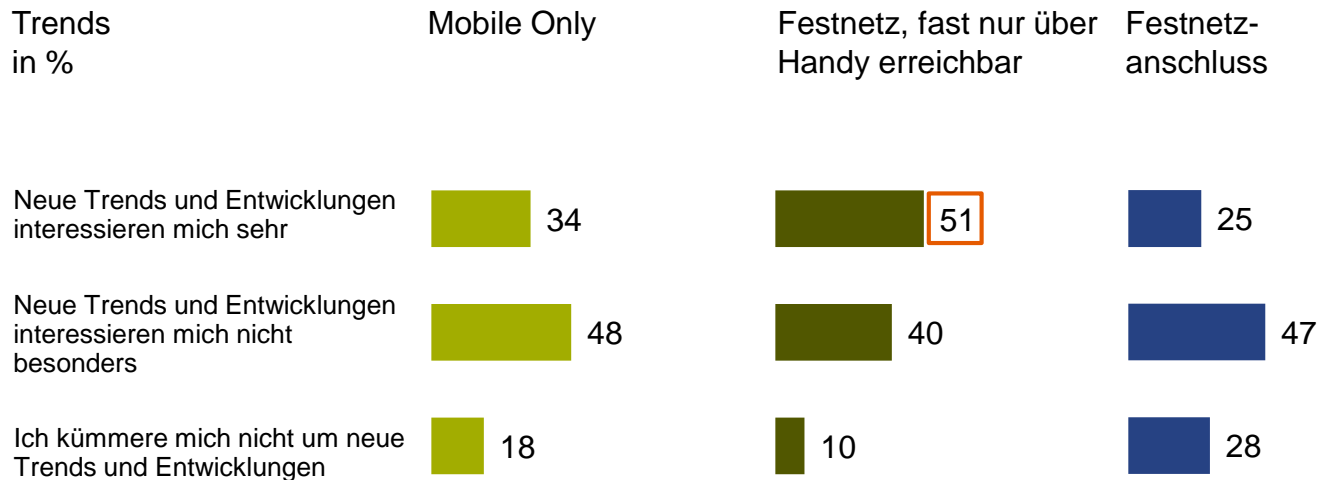
# Bei den trotz Festnetz besser über Mobilfunk Erreichbaren, ist der Anteil der beruflich Mobilien höher – erschwerte Erreichbarkeit für Marktforschung!



Basis: Mobile Only n=374; Trotz Festnetz zuhause Mobiltelefonierer (n=344); Festnetzanschluss n=2.489 Erwerbstätige 14 Jahre und älter



# Und die Gruppe ist Innovationen gegenüber noch einmal aufgeschlossener als die der Mobile Only



Basis: Mobile Only n=560; Trotz Festnetz fast nur über Handy erreichbar (n=525); Festnetzanschluss n=4.385 14 Jahre und älter

# Fazit

- Mobile Only nehmen leicht zu, aber liegen anteilmäßig noch unter 15%, so dass eine reine Festnetz-Stichprobe noch repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ist (lt. ZAW Rahmenschema).
  - Mobile Only sind aber eine interessante Zielgruppe, wenn es um innovative Produkte geht: Frage des Alters, Interesse dafür und finanzieller Hintergrund.
  - Ganz generell sind die Menschen eher über ihr Handy erreichbar, als dass sie aktiv mit dem Handy telefonieren – aber Erreichbarkeit und aktive Telefonie überschneiden sich stark.
  - 35% derjenigen mit Festnetz sind generell besser über ihr Handy zu erreichen, 14% sogar fast nur über das Handy. Bei den unter 30-Jährigen macht allein diese Gruppe bereits mehr als 35% aus.
  - Besser über Mobilfunk erreichbar trotz Festnetz
- sind also Jüngere bzw. gehören der gehobenen sozialen Schicht an.
- Und die Gruppe ist Innovationen gegenüber noch einmal aufgeschlossener als die der Mobile Only
  - Fazit: Im Moment reicht eine Festnetz-Stichprobe allein noch aus, siehe auch den ausführlichen Bericht zu Dual-Frame-Ansätzen.
  - Aber: Wenn die junge Zielgruppe sehr wichtig ist, es um Innovationen oder im weitesten Sinn um Mobilität geht, dann sollte ein Teil der Interviews via Handy durchgeführt werden.
  - Die Beobachtung der nächsten Jahre wird zeigen, ob insbesondere die junge Zielgruppe mit Festnetz-Interviews noch für Marktforschungsstudien erreicht werden kann.

# 3 Anhang

# Lebenswelten nach Kleining im Überblick








Quelle: Kleining (2003)

Lebensphasen

# Methode



 Feldzeit	März/April 2015
 Regionale Abdeckung	Deutschlandweit
 Methode	Repräsentative CAPI-Bus-Erhebung
 Stichprobe	n=5.000 Befragte 14 Jahre und älter
 Gewichtung	Personen- und Haushaltsgewichtung auf die Bevölkerung ab 14 Jahren

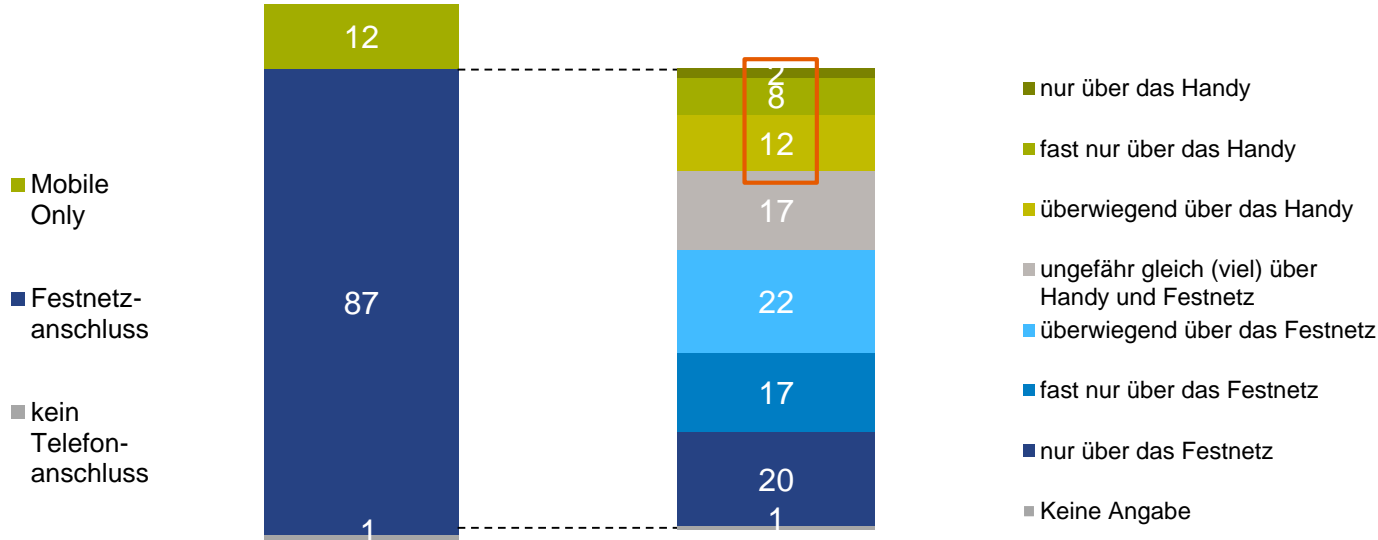
# Back-up intern: Analyse auf Basis „aktive Telefonie“

# 22% derjenigen mit Festnetz telefonieren zu Hause überwiegend mit dem Handy ...



Telefonie  
in %

Aktive Telefonie von zu  
Hause aus, d.h. selbst  
jmd. anrufen



Zuhause Mobiltelefonierer:

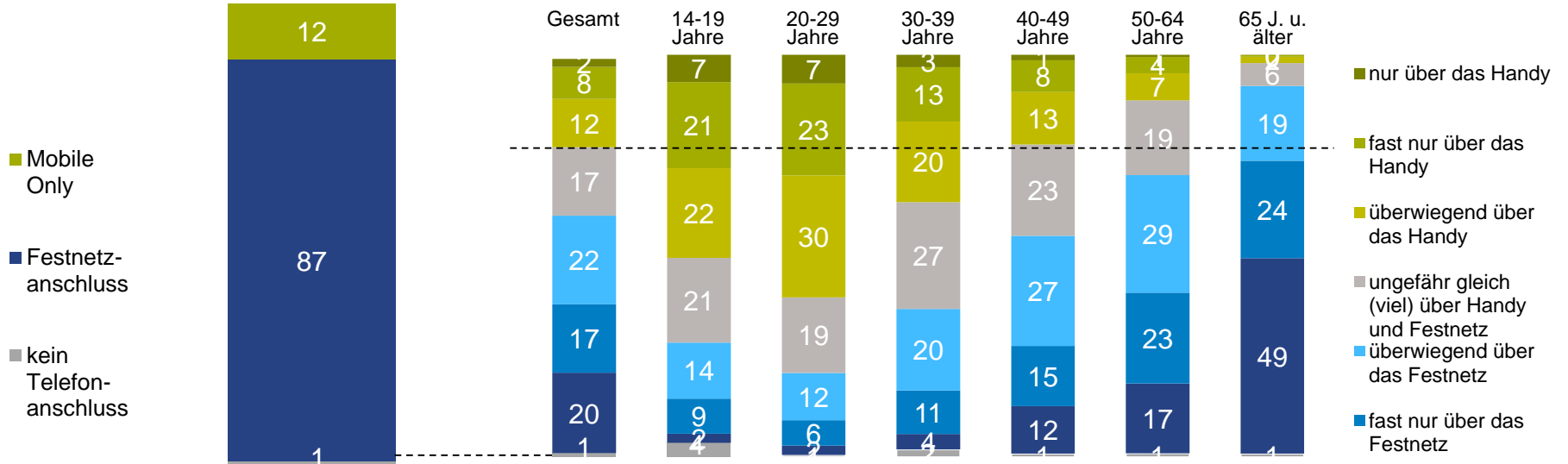
- Für die Definition wird die aktive Telefonie herangezogen, da diese das härtere Kriterium für eine Abschätzung der Affinität darstellt.
- Kritisch im Kontext der Erreichbarkeit für Marktforschungsstudien sind diejenigen, die zwar Festnetz zu Hause zum Telefonieren haben, aber eigentlich nur über das Handy telefonieren.
- Wie sieht diese Gruppe aus?

Basis: n=5.000 Personen 14 Jahre und älter

# ... aber bei den unter 30-Jährigen ist es schon mehr als die Hälfte

Telefonie  
in %

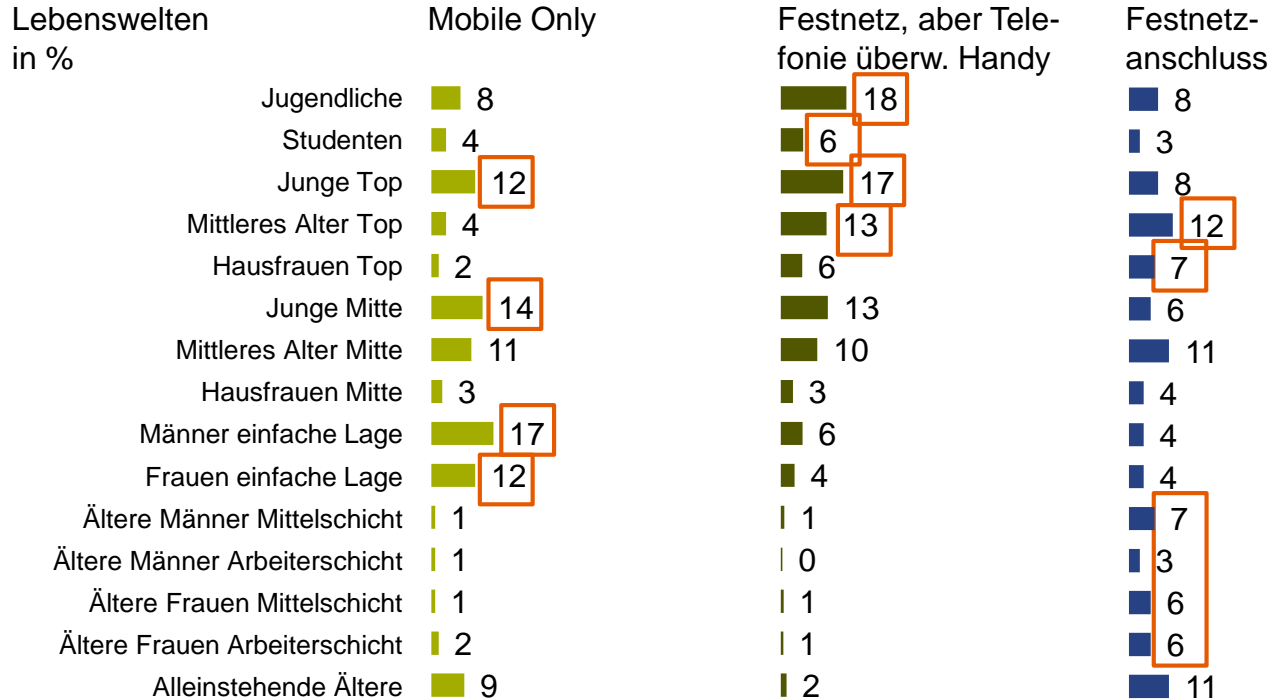
Aktive Telefonie von zu  
Hause aus, d.h. selbst  
jmd. anrufen



Basis: n=5.000 Personen 14 Jahre und älter



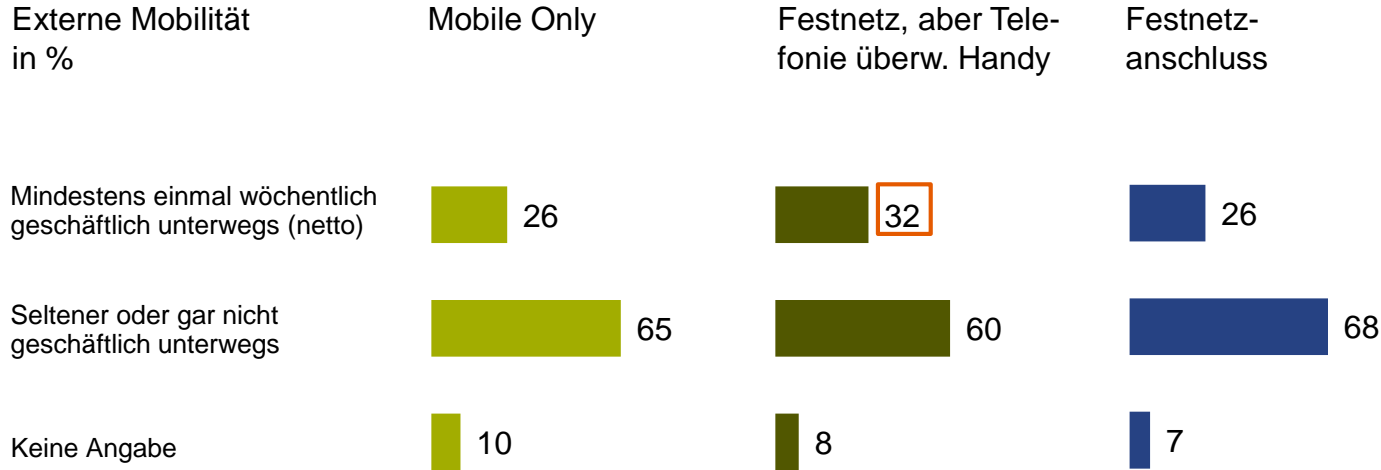
# Verteilung der Lebenswelten: Zuhause Mobiltelefonierer trotz Festnetz sind jünger bzw. gehören der gehobenen sozialen Schicht an



- Auffällig ist, dass die Zuhause Mobiltelefonierer trotz Festnetz stärker unter den Jugendlichen und Studenten zu finden sind oder der gehobenen Schicht angehören.
- Vom sozioökonomischen Status her stehen diejenigen, die trotz Festnetz zu Hause überwiegend über Mobilfunk telefonieren, also zwischen Mobile Only (jünger, aber auch öfter einfache Lage) und denen mit Festnetz (auch gehobene Lebenslage, aber älter).

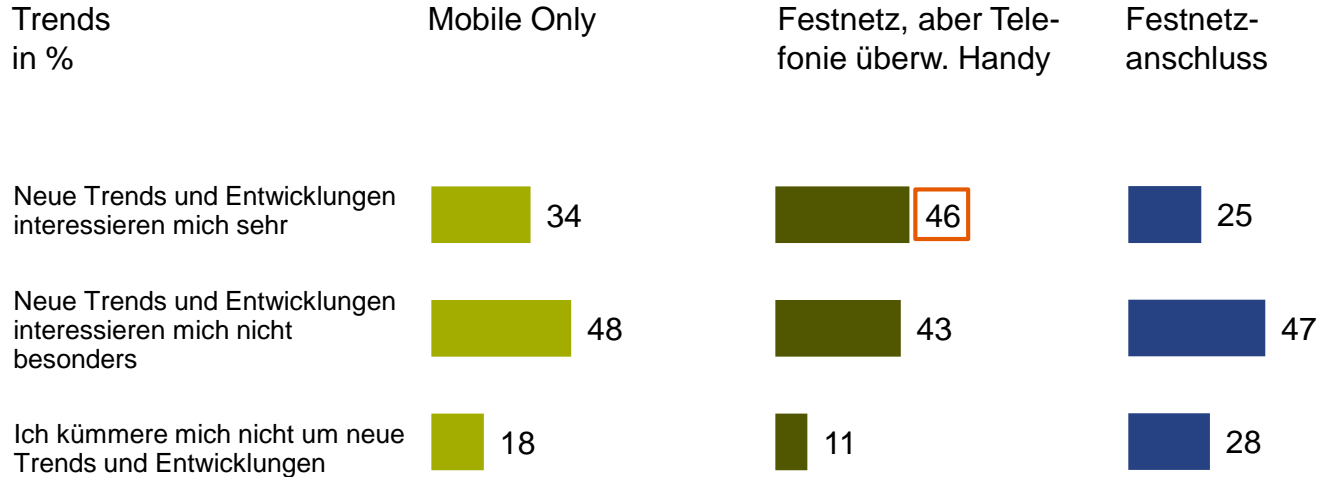
\*geringe Fallzahl  
 Basis: Mobile Only n=560; Trotz Festnetz zuhause Mobiltelefonierer (n=898); Festnetzanschluss n=4.385 14 Jahre und älter

# Bei den zuhause trotz Festnetz überwiegend Mobiltelefonierern, ist der Anteil der beruflich Mobilen höher – erschwerte Erreichbarkeit für Marktforschung!



Basis: Mobile Only n=374; Trotz Festnetz zuhause Mobiltelefonierer (n=630); Festnetzanschluss n=2.489 Erwerbstätige 14 Jahre und älter

# Und die Gruppe ist Innovationen gegenüber noch einmal aufgeschlossener als die der Mobile Only



Basis: Mobile Only n=560; Trotz Festnetz zuhause Mobiltelefonierer (n=898); Festnetzanschluss n=4.385 14 Jahre und älter

